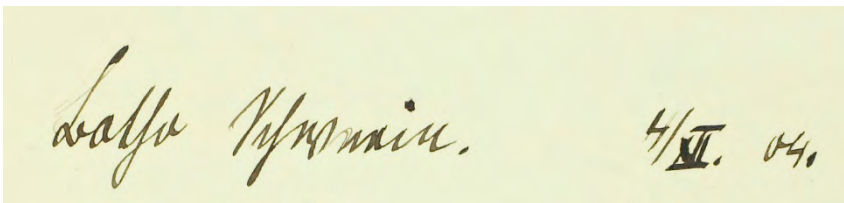


Botho von Schwerin



Botho von Schwerin (Edvard Munch, 1894)



Botho Schwerin – Heidelberg 4.XII.1904 Gästebuch Bd. XIII Bodenhausen

Graf **Botho von Schwerin** (* [30. März 1866](#) in [Wildenhoff](#); † [15. Februar 1917](#) in [Berlin](#)) war ein deutscher [Elektrochemiker](#).

Der jüngste Sohn des Grafen Otto von [Schwerin](#) (1823–1873) auf [Wildenhoff](#) (9 km nordwestlich von [Górowo Haweckie](#)) in [Ostpreußen](#) und dessen Ehefrau Eugenie von Borcke (1826–1904) besuchte das [Königsberger Wilhelmsgymnasium](#), studierte auf Wunsch der Eltern die [Rechte](#) in [Bonn](#) und bestand um 1892 die juristische Doktorprüfung. Anschließend studierte er Chemie am ersten Berliner Universitätslaboratorium und begann mit Versuchen zur [Elektroosmose](#). Er schloss sich [Piloty](#) an, mit dem er für eine Weile nach München ging, und veröffentlichte einige organisch-chemische Arbeiten in den Berichten der [Deutschen Chemischen Gesellschaft](#).

Er forschte zur technischen Anwendung der Elektroosmose und [Kataphorese](#). Er war Begründer und Vorstandsmitglied der *Elektro-Osmose Aktiengesellschaft* (*Graf Schwerin Gesellschaft*) in Berlin. Diese stand in Verbindung mit der 1921–1925 bestehenden *Elektro-Osmose-Leder-AG*.

Er war seit 1888 Mitglied des [Corps Borussia Bonn](#).

- • F. Foerster: *Dr. Botho Graf von Schwerin †* In: Zeitschrift für Elektrochemie und angewandte physikalische Chemie, Volume 23, Issue 7-8, pages 126–130, 1. April 1917 [doi:10.1002/bbpc.19170230705](https://doi.org/10.1002/bbpc.19170230705) (zurzeit nicht erreichbar)
- • GeneAll.net: [Botho, Graf von Schwerin](#)
- • historische-wertpapiere.de: [Elektro-Osmose-Leder-AG \(ohne RM-Umstellung\)](#)
- Kössener Korpslisten 1910, **19**, 623.

https://de.wikipedia.org/wiki/Botho_von_Schwerin